

**muri**  
b e r n

# Finanzplan 2019 - 2024

(Kurzfassung)

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorbericht	1 - 8
Wichtigste Ergebnisse	9
Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen	10
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	11
Planbilanz	12

## Vorbericht zum Finanzplan 2019 - 2024

### 1 Allgemeines

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren. Er zeigt zudem auf, ob die geplanten Investitionen und deren Folgekosten tragbar sind. Der vorliegende Finanzplan wurde nach den Bestimmungen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

### 2 Prognoseannahmen

In der Finanzplanung wurde mit folgenden Prognoseannahmen gerechnet:

- Personalaufwand + 1,0 % pro Jahr
- Sachaufwand + 1,0 % pro Jahr
- Bevölkerungsentwicklung stabil (ganz leichte Zunahme)
- Steuererträge 2021 – 2024
  - Natürliche Personen Einkommen + 1,5 % pro Jahr
  - Natürliche Personen Vermögen + 1,5 % pro Jahr
  - Juristische Personen + 1,0 % pro Jahr

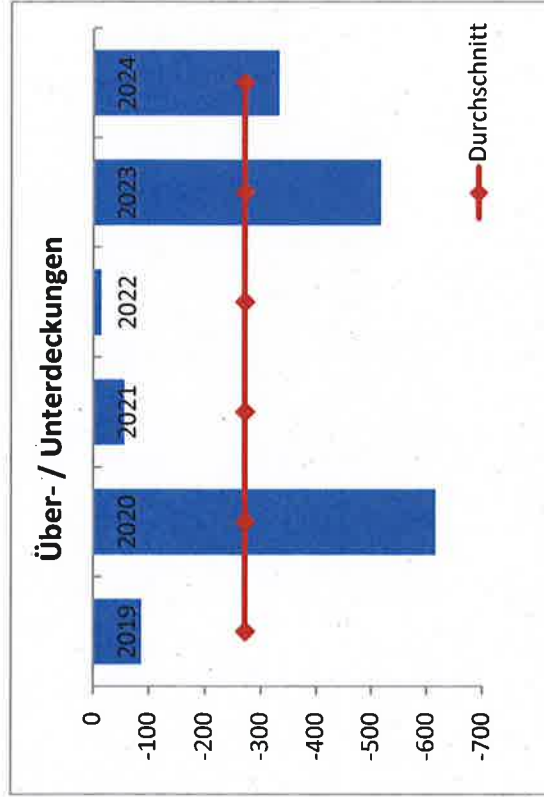
Die Beiträge an den Finanz- und Lastenausgleich wurden aufgrund der vom Kanton vorgegebenen Berechnungsgrundlagen kalkuliert. Die Berechnungen des Abschreibungsaufwands erfolgten gemäss den in der Gemeindeverordnung, Anhang 2, festgelegten Nutzungsdauern.

### 3 Ergebnisse

#### 3.1 Allgemeines

Der vorliegende Finanzplan 2019 – 2024 basiert über den gesamten Planungshorizont auf der neuen Steueranlage von 1,14 Einheiten (bisher 1,20) und bei den Liegenschaftssteuern auf 0,7 ‰ der amtlichen Werte (unverändert). Bei den Investitionen wird wie in den Vorjahren ein Realisierungsgrad von 85 % angenommen.

### 3.2 Erfolgsrechnung



Während das Budget 2020 noch eine etwas höhere Unterdeckung vorsieht (< 0,2 Steueranlagezeitel), zeigen die Berechnungen, dass in den Jahren 2021 und 2022 ausgeglichene Ergebnisse zu erwarten sind. Dies insbesondere, weil ab 2021 aus der steuerlichen allgemeinen Neubewertung (AN 2020; Erhöhung der amtlichen Werte nichtlandwirtschaftlicher Liegenschaften) auch bei den Vermögenssteuern entsprechende Mehrerträge eingehen werden.

In den Ergebnissen nicht berücksichtigt sind die Auswirkungen des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF).

Diese Auswirkungen sind zurzeit nicht abschätzbar und flossen deshalb noch nicht ein. Es ist zu erwarten, dass damit die Erträge der Steuern der Juristischen Personen leicht zurückgehen werden.

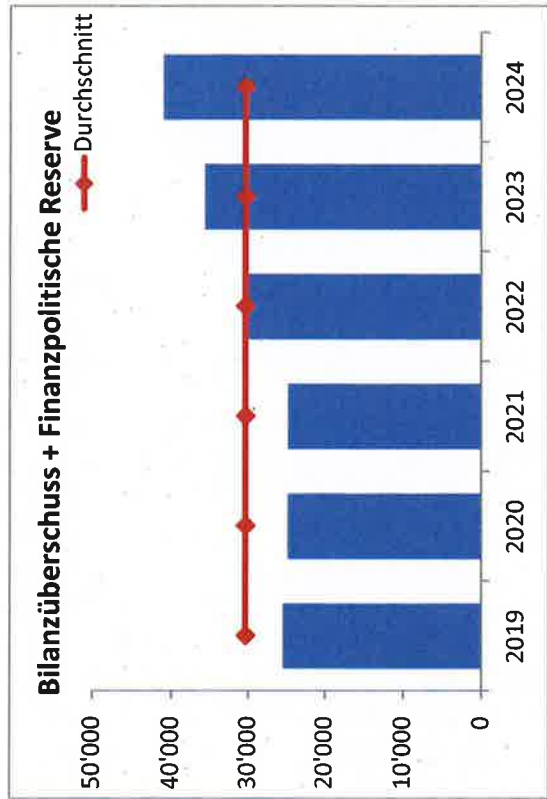
Im 2022 wirkt sich zudem positiv aus, dass sich unsere Beiträge an den kantonalen Finanzausgleich (Disparitätenabbau) wieder verringern werden, weil dann in der Bemessungsgrundlage (3-jahres Durchschnitt) die hohen Steuererträge 2018 wieder wegfallen werden.

In den Jahren 2023 und 2024 steigen die zurzeit erwarteten Aufwänden Planungszeitraum wieder leicht an, liegen aber in einem Streubreit für die prognostizierten Jahresrechnungen gesprochen werden darf.

Der Durchschnitt der Unterdeckungen der Jahre 2021 bis 2024 liegt bei CHF 0,23 Mio. (entspricht 0,06 Steueranlagezeiteln).

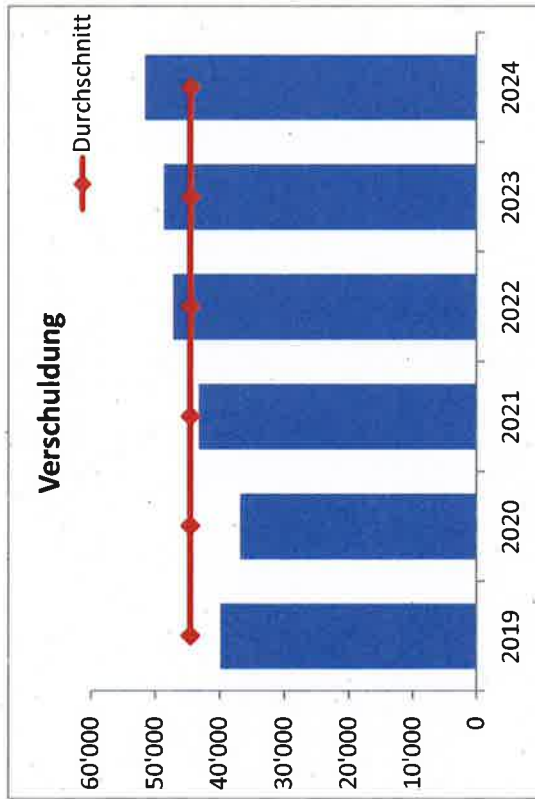
In einer Gesamtbetrachtung und unter Berücksichtigung der Planungsungenauigkeit kann insgesamt festgehalten werden, dass zurzeit aufgrund der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024 bei der vorgesehenen Steuersenkung auf 1,14 Einheiten in etwa ausgeglichene Jahresrechnungen zu erwarten sind.

### 3.3 Bilanzüberschuss und Finanzpolitische Reserve



Der Bilanzüberschuss und die Finanzpolitischen Reserven bilden zusammen die Reserven der Gemeinde zur Deckung künftiger Aufwandüberschüsse. Diese beiden Positionen betragen per Ende 2018 zusammen CHF 25,5 Mio. Grundsätzlich verändert sich der Bilanzüberschuss aufgrund der erwarteten kleinen Unterdeckungen. Daneben ist ab 2022 berücksichtigt, dass ab diesem Zeitpunkt über 5 Jahre jährlich CHF 5,7 Mio. aus den Neubewertungsreserven des Finanzvermögens in den Bilanzüberschuss übertragen werden. Dies ist gemäss den Übergangsbestimmungen zum HRM2 so durch den Kanton definiert, ausser die Gemeinde würde bis dahin noch ein entsprechendes Reglement erlassen und ein anderes Vorgehen definieren. Aufgrund der Berechnungen werden diese beiden Bilanzpositionen bis zum Ende der Planungsperiode auf CHF 41,0 Mio. ansteigen. Dies entspricht rund 11 Steueranlagezehntel.

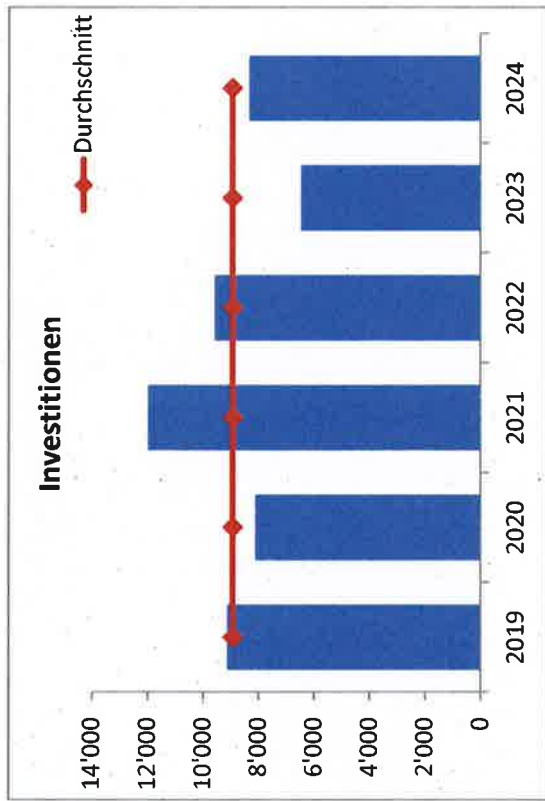
### 3.4 Verschuldung



Per Ende 2018 betragen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten CHF 40. Mio. Aufgrund der recht hohen liquiden Mittel können die Investitionen bis ins Jahr 2020 darüber finanziert werden, so dass die Schulden erst ab 2021 steigen werden.

Mit den geplanten Investitionen in den darauffolgenden Jahren und der gleichzeitig schlechten Selbstfinanzierungssituation (siehe dazu auch Ziffer 5.1) wird sich die Verschuldung bis zum Ende der Planungsperiode im 2024 mutmasslich bis auf CHF 51,6 Mio. erhöhen. Dieser Situation muss in den kommenden Jahren die nötige Beachtung geschenkt werden.

## 4 Investitionsplan



Die detaillierten Investitionen können dem Investitionsplan 2019 - 2024, welcher im Zusammenhang mit dieser Finanzplanung erstellt wurde, entnommen werden.

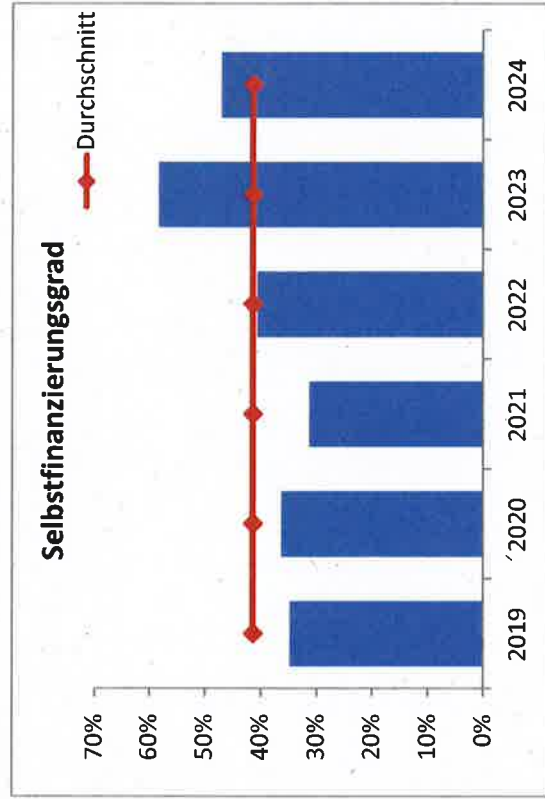
Die Finanzplanberechnungen basieren auf folgenden jährlichen Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen):

2019	2020	2021	2022	2023	2024
9'134'000	8'114'000	11'995'000	9'589'000	6'455'000	8'341'000

Davon wird für die Finanzplanung ein Realisierungsgrad von 85 % angenommen.

## 5 Finanzkennzahlen

### 5.1 Selbstfinanzierungsgrad



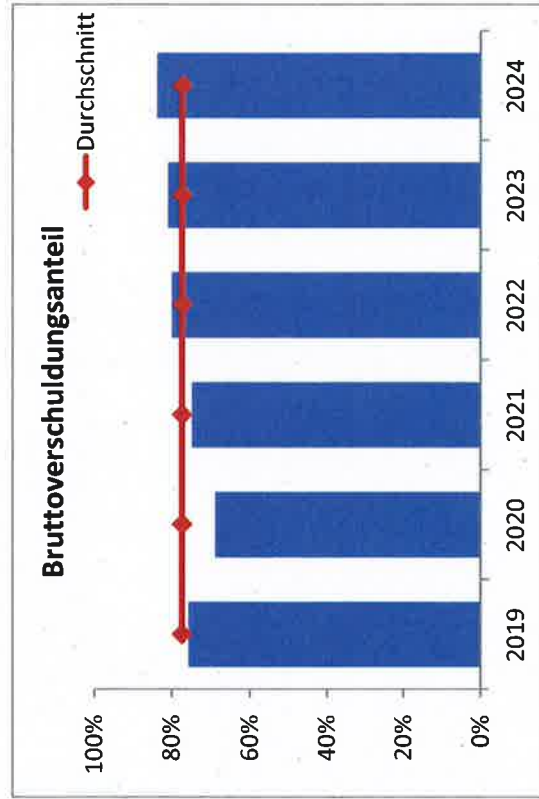
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

Über die gesamte Dauer ist die Selbstfinanzierung, welche jährlich ab 2020 in absoluten Zahlen CHF 2,9 bis CHF 3,9 Mio. ergibt, zu tief. In den Jahren 2020 und 2021 liegen die Selbstfinanzierungsgrade unter 40 %, während diese danach Werte zwischen 40 % und 58 % erreichen. Der Durchschnitt über alle Jahre liegt bei 41 %.

Einzig im Jahr 2023 können die geplanten Investitionen etwas mehr als zur Hälfte durch eigene Mittel selber finanziert werden, während in den anderen Jahren die 50 %-Marke nicht erreicht wird.

Aus dieser Kennzahl lässt sich die erwartete Neuverschuldung ableiten.

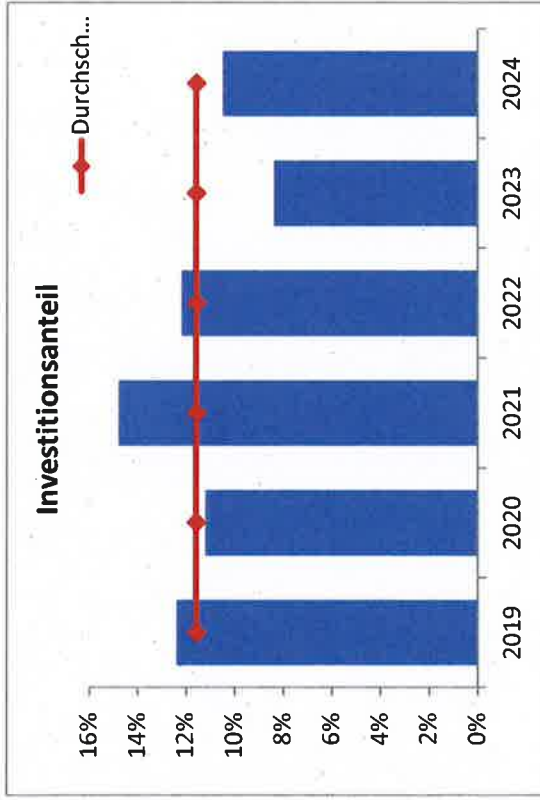
### 5.2 Bruttoverschuldungsanteil



Der Bruttoverschuldungsanteil illustriert die Verschuldungssituation der Gemeinde und zeigt auf, in welchem Verhältnis die Schulden zum laufenden Ertrag stehen.

Wegen der tiefen Selbstfinanzierung können die anstehenden Investitionen nur zu einem kleineren Teil selbstfinanziert werden und Neuverschuldungen sind ab dem Jahr 2021 unumgänglich. Bezogen auf die Kennzahl führt dies dazu, dass die Schulden, gemessen am Gesamtertrag, von 75 % (Jahr 2019) auf 84 % ansteigen werden.

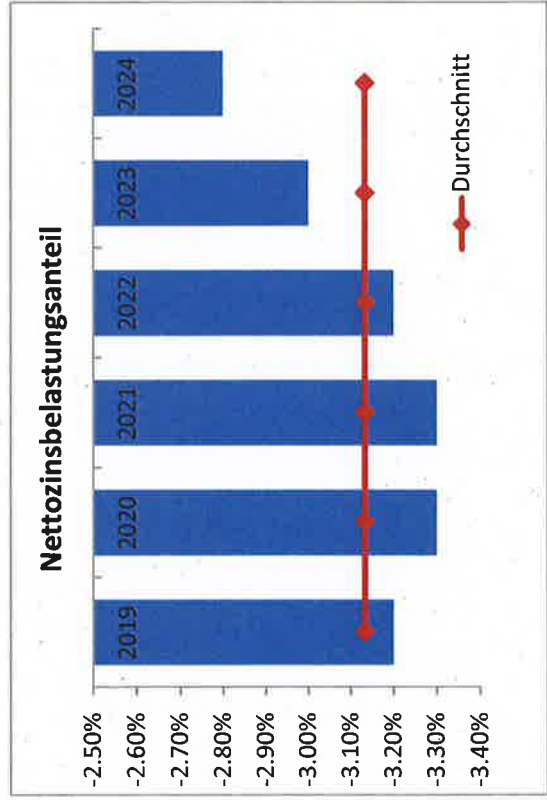
### 5.3 Investitionsanteil



Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Er gibt an, in welchem Verhältnis die Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben der Gemeinde stehen.

Diese Kennzahl liegt im 2023, dem Jahr mit den tiefsten geplanten Investitionsausgaben, bei 8,4 %, während im 2021, wo die höchsten Nettoinvestitionen vorgesehen sind, der Höchstwert von 14,8 % erreicht wird. Über die gesamte Periode steht der Durchschnittswert bei 11,6 %. Die Zahlen zeigen auf, in welchen Jahren die Investitionsspitzen liegen.

### 5.4 Nettozinsbelastungsanteil



Der Nettozinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des Steuerertrags für die Verzinsung der Nettoschulden aufgewendet werden muss.

Unter Berücksichtigung der Erträge aus den Liegenschaften des Finanzvermögens ergibt sich eine positiv zu wertende negative Zinsbelastung. Die Gemeinde hat mehr Finanzertrag als Finanzaufwand. Der jährliche Rückgang des Wertes ab 2022 zeigt indessen auf, dass die Gemeinde, aufgrund der sich stetig erhöhenden Schuldensituation, immer mehr für die Schuldzinsen aufwenden muss.



## 6 Schlussfolgerungen

Der Gemeinderat legt in der Führung des Finanzhaushalts grossen Wert auf Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit. Ebenso ist ihm die weitsichtige Planung ein wichtiges Anliegen. Die Steuerung der Investitionen erfolgt mittels Priorisierungssystem, damit die Finanzhaushaltsgrundsätze eingehalten werden und die Investitionspolitik ausgewogen vollzogen wird. Bereits bei der Budgetierung wurde der Ausgabendisziplin und damit primär der Planung des Sach- und Personalaufwands eine grosse Wichtigkeit beigemessen.

Mit der vom Gemeinderat geplanten Steuersenkung von 1,20 Einheiten auf 1,14 Einheiten können gemäss den vorliegenden Berechnungen nahezu ausgeglichene Rechnungsergebnisse erreicht werden. Der Finanzhaushalt wird sich somit weiterhin ausgeglichen präsentieren, ohne dass konkrete Kürzungen bei den Aufwendungen oder den Investitionsausgaben vorgenommen wurden.

Diese positive Entwicklung der Erfolgsrechnung wird getrübt durch eine schwache Selbstfinanzierung und damit zusammenhängend eine Steigerung der Schulden zur Finanzierung der anstehenden Investitionen. Mit diesem Zielkonflikt (genügend Mittel für einen ausgeglichenen Haushalt, aber zu wenig um einen Schuldenanstieg zu verhindern) wird sich der Gemeinderat in nächster Zeit eingehender beschäftigen müssen.

Der Finanzplan berücksichtigt noch keine Auswirkungen der in diesem Frühjahr auf eidgenössischer Ebene angenommenen Abstimmungs-vorlage über das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF), da Schätzungen dazu zurzeit kaum möglich sind. Aufgrund der uns momentan zur Verfügung stehenden Kenntnisse muss die Gemeinde Muri bei Bern hierzu jedoch nicht von allzu grossen Mindereinnahmen ausgehen.

Der Gemeinderat will die Attraktivität der Gemeinde als eine der steuergünstigsten Standorte im Kanton Bern wahren. Die hohen Standards in den verschiedenen Bereichen sollen erhalten bleiben, soweit dies die finanziellen Möglichkeiten zulassen.

- Die Finanzpolitik des Gemeinderates und der Finanzkommission richtet sich nach wie vor nach den folgenden Eckwerten:
- Der Bestand des Bilanzüberschusses und der Finanzpolitischen Reserven soll nicht unter 3 Steueranlagezehntel sinken;
  - Die Verschuldung soll die Grössenordnung von CHF 50 Mio. nicht übersteigen;
  - Flexible Handhabung der Steueranlage;
  - Keine Erhebung von Steuern auf Vorrat.

Diese Vorgaben sind im Finanzplan 2019 - 2024 grösstenteils eingehalten, mit Ausnahme der Verschuldung, welche den Richtwert im letzten Planungsjahr 2024 um etwa CHF 1,5 Mio. übersteigt.

Der Gemeinderat hat die ungünstige Situation mit der tiefen Selbstfinanzierung und der damit zusammenhängende Anstieg der Schulden erkannt.

## 7 Genehmigung

Der Gemeinderat von Muri bei Bern hat den vorliegenden Finanzplan 2019 – 2024 an seiner Sitzung vom 16. September 2019 genehmigt.  
Der Grosse Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis.

Muri bei Bern, 16. September 2019

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident  
  
Thomas Hanke

FINANZVERWALTUNG MURI BEI BERN  
Der Finanzverwalter  
  
Reto Rutschli

Die Sekretärin-Stv.  
  
Corina Bühler

**WICHTIGSTE ERGEBNISSE**

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
--	------	------	------	------	------	------

**Prognose der Erfolgsrechnung**

Total Ertrag	69'120.7	71'148.9	73'801.0	74'169.5	75'151.7	76'126.9
Total Aufwand	69'386.3	72'006.2	74'100.3	74'429.5	75'917.7	76'710.9
Abschluss Spezialfinanzierungen	178.9	240.8	243.2	245.6	248.1	250.6
<b>Über(+)/ Unterdeckung (-)</b>	<b>-86.7</b>	<b>-616.5</b>	<b>-56.1</b>	<b>-14.4</b>	<b>-517.9</b>	<b>-333.4</b>

**Nettoinvestitionen**

Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt (100 %)	9'134.0	8'114.0	10'795.0	8'789.0	5'955.0	8'341.0
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen (100 %)	0.0	0.0	1'200.0	800.0	500.0	0.0
<b>Nettoinvestitionen (100 %)</b>	<b>9'134.0</b>	<b>8'114.0</b>	<b>11'995.0</b>	<b>9'589.0</b>	<b>6'455.0</b>	<b>8'341.0</b>
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt (85 %)	7'763.9	6'896.9	9'175.8	7'470.7	5'061.8	7'089.9
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen (85 %)	0.0	0.0	1'020.0	680.0	425.0	0.0
<b>Nettoinvestitionen (85 %)</b>	<b>7'763.9</b>	<b>6'896.9</b>	<b>10'195.8</b>	<b>8'150.7</b>	<b>5'486.8</b>	<b>7'089.9</b>

**Bilanzüberschuss und Finanzpolitische Reserve**

<b>Entwicklung Bilanzüberschuss</b>	<b>19'592.4</b>	<b>18'975.9</b>	<b>18'919.8</b>	<b>24'601.1</b>	<b>29'778.9</b>	<b>35'141.2</b>
<b>Entwicklung Finanzpolitische Reserve</b>	<b>5'880.8</b>	<b>5'880.8</b>	<b>5'880.8</b>	<b>5'880.8</b>	<b>5'880.8</b>	<b>5'880.8</b>

**Finanzkennzahlen**

Nettoverschuldungsquotient	-44.3%	-33.0%	-11.7%	1.7%	6.8%	16.1%
Selbstfinanzierungsgrad	34.8%	36.3%	31.3%	40.6%	58.4%	47.1%
Bruttoverschuldungsanteil	75.7%	68.9%	74.9%	80.0%	81.0%	83.8%
Investitionsanteil	12.4%	11.2%	14.8%	12.2%	8.4%	10.5%
Kapitaldienstanteil	5.1%	5.4%	5.6%	5.9%	6.5%	6.4%
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	-1'107	-796	-289	43	175	420
Selbstfinanzierungsanteil	4.7%	4.2%	5.2%	5.3%	5.1%	5.2%
Nettozinsbelastungsanteil	-3.2%	-3.3%	-3.3%	-3.2%	-3.0%	-2.8%
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	4'461	4'414	4'301	4'302	4'263	4'238
Bilanzüberschussquotient (BUQ)	62.0%	62.3%	60.4%	76.1%	90.9%	105.8%

## ZUSAMMENZUG DER ERFOLGSRECHNUNG

	RECHNUNGEN				BUDGET		PROGNOSE			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
0 Allgemeine Verwaltung	-5'940.6	-4'970.4	-5'016.8	-5'250.9	-5'192.4	-5'239.4	-5'268.3	-5'328.3	-5'333.7	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-579.7	-497.4	-559.1	-630.2	-640.0	-646.3	-652.6	-659.1	-665.6	
2 Bildung	-10'303.9	-9'687.9	-10'157.5	-10'601.7	-11'250.2	-11'586.3	-11'816.9	-12'270.2	-12'389.9	
3 Kultur, Sport und Freizeit	-2'521.1	-2'268.2	-2'524.6	-2'396.6	-2'512.5	-2'533.7	-2'552.4	-2'573.2	-2'592.2	
4 Gesundheit	-62.6	-71.6	-75.3	-76.6	-72.3	-73.0	-73.8	-74.5	-75.2	
5 Soziale Sicherheit	-10'920.7	-10'351.2	-10'493.5	-11'036.5	-11'137.2	-11'006.8	-11'207.0	-11'434.4	-11'446.0	
6 Verkehr	-4'946.7	-4'661.8	-4'741.3	-5'139.1	-5'230.5	-5'313.9	-5'740.7	-5'852.1	-5'962.9	
7 Umweltschutz und Raumordnung	-623.1	-524.5	-583.1	-826.0	-913.9	-931.8	-938.6	-953.0	-959.9	
8 Volkswirtschaft	494.3	508.8	391.8	506.4	484.7	484.4	484.1	483.8	483.4	
9 Finanzen und Steuern	35'538.0	32'524.2	41'712.5	35'364.5	35'847.8	36'790.8	37'751.8	38'143.2	38'608.5	
<b>Über(+)/ Unterdeckung (-)</b>	<b>133.9</b>	<b>0.0</b>	<b>7'953.1</b>	<b>-86.7</b>	<b>-616.5</b>	<b>-56.1</b>	<b>-14.4</b>	<b>-517.9</b>	<b>-333.4</b>	

## ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

	RECHNUNGEN				BUDGET				PROGNOSE			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
<b>Aufwand</b>												
30 Personalaufwand	-67'864.9	-69'886.2	-70'572.3	-69'386.3	-72'006.2	-74'100.3	-74'429.5	-75'917.7	-76'710.9			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-16'773.3	-14'589.2	-14'816.8	-15'246.5	-15'083.8	-15'233.1	-15'384.0	-15'536.3	-15'690.2			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-9'133.9	-9'057.2	-9'327.7	-9'449.9	-9'745.1	-9'840.3	-9'936.5	-10'033.7	-10'131.8			
34 Finanzaufwand	-2'290.5	-2'669.3	-3'067.5	-3'294.4	-3'608.9	-3'927.7	-4'076.7	-4'483.9	-4'462.2			
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-813.0	-907.0	-955.9	-757.1	-703.2	-696.2	-750.9	-829.1	-881.2			
36 Transferaufwand	-205.0	-138.9	-101.2	-105.7	-116.1	-51.3	-8.5	0.0	0.0			
37 Durchlaufende Beiträge	-37'349.1	-37'794.1	-38'413.9	-39'234.0	-41'473.7	-43'053.1	-42'956.1	-43'703.4	-44'205.9			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0			
39 Interne Verrechnungen	-200.0	-3'659.9	-2'834.9	-200.0	-200.0	-200.0	-200.0	-200.0	-200.0			
	-1'100.1	-1'070.6	-1'054.4	-1'098.7	-1'075.4	-1'098.5	-1'116.7	-1'131.3	-1'139.6			
<b>Ertrag</b>												
40 Fiskalertrag	67'849.7	69'742.5	78'361.6	69'120.7	71'148.9	73'801.0	74'169.5	75'151.7	76'126.9			
41 Regalien und Konzessionen	47'909.9	47'452.2	56'942.3	47'490.5	48'804.9	50'047.3	50'248.2	50'997.8	51'759.4			
42 Entgelte	511.1	536.8	525.9	529.0	525.3	525.4	525.5	525.6	525.7			
43 Verschiedene Erträge	8'037.6	8'180.3	7'916.0	8'212.9	7'767.5	7'927.6	8'006.9	8'086.9	8'167.8			
44 Finanzertrag	59.1	8.3	11.2	0.1	8.0	8.1	8.2	8.2	8.3			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'804.3	3'756.7	2'809.0	2'836.6	2'842.5	2'849.6	2'806.7	2'814.0	2'821.3			
46 Transferertrag	94.7	165.9	131.5	60.0	42.0	42.4	42.8	61.1	60.2			
47 Durchlaufende Beiträge	7'229.3	8'036.6	8'687.6	8'789.7	9'995.8	11'213.8	11'325.2	11'436.7	11'553.5			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0			
49 Interne Verrechnungen	103.9	535.2	283.9	103.2	87.5	88.4	89.3	90.2	91.1			
	1'099.8	1'070.5	1'054.2	1'098.7	1'075.4	1'098.5	1'116.7	1'131.3	1'139.6			
90 Abschluss Spezialfinanzierungen	149.1	143.7	163.8	178.9	240.8	243.2	245.6	248.1	250.6			
<b>Über-(+) / Unterdeckung (-)</b>	<b>133.9</b>	<b>0.0</b>	<b>7'953.1</b>	<b>-86.7</b>	<b>-616.5</b>	<b>-56.1</b>	<b>-14.4</b>	<b>-517.9</b>	<b>-333.4</b>			

## PLANBILANZ

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Aktiven</b>							
Finanzvermögen	88'720.8	83'581.7	76'220.8	75'970.8	75'720.8	75'470.8	75'220.8
Verwaltungsvermögen	39'486.5	43'956.0	47'244.0	53'512.0	57'585.9	58'588.8	61'216.4
<b>Total Aktiven</b>	<b>128'207.3</b>	<b>127'537.7</b>	<b>123'464.8</b>	<b>129'482.8</b>	<b>133'306.7</b>	<b>134'059.6</b>	<b>136'437.2</b>
<b>Passiven</b>							
Kurzfristiges Fremdkapital	13'383.2	13'383.2	13'383.2	13'383.2	13'383.2	13'383.2	13'383.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	40'000.0	39'838.5	36'821.3	43'210.6	47'218.1	48'688.1	51'601.1
Langfristige Rückstellungen	13'928.6	13'543.6	13'158.6	12'966.1	12'966.1	12'966.1	12'966.1
Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen und Fonds Fremdkapital	2'889.0	2'829.0	2'787.0	2'744.6	2'701.7	2'658.5	2'614.8
Verpflichtungen/Vorschüsse Spezialfinanzierungen Eigenkapital	1'676.7	1'603.5	1'478.8	1'286.9	1'049.8	783.9	516.8
Vorfinanzierungen	891.5	988.3	1'100.8	1'212.4	1'323.2	1'433.0	1'542.0
Finanzpolitische Reserve	5'880.8	5'880.8	5'880.8	5'880.8	5'880.8	5'880.8	5'880.8
Neubewertungsreserven Finanzvermögen	29'878.4	29'878.4	29'878.4	28'478.4	22'782.7	17'087.0	11'391.4
Schwankungsreserven	0.0	0.0	0.0	1'400.0	1'400.0	1'400.0	1'400.0
Bilanzüberschuss	19'679.1	19'592.4	18'975.9	18'919.8	24'601.1	29'778.9	35'141.2
<b>Total Passiven</b>	<b>128'207.3</b>	<b>127'537.7</b>	<b>123'464.8</b>	<b>129'482.8</b>	<b>133'306.7</b>	<b>134'059.6</b>	<b>136'437.2</b>